



3. Kärntner Schülerturnier U10-U16 in Feldkirchen:

Osttirols Nachwuchsjudoka stehen ALLE auf dem Stockerl

Ein 19 köpfiges Osttiroler Judo-Nachwuchsteam der Altersklassen U10 bis U16 nahm am vergangenen Samstag, 25. Oktober 2025, am 3. Kärntner Schülerturnier in Feldkirchen teil. Den jungen Sportlern mit ihren Trainern wurde ein hervorragend organisiertes Turnier geboten. Das Teilnehmerfeld in der hervorragend für Großturnier geeigneten Sporthalle Feldkirchen war mit 138 Startern aus 16 Vereinen quantitativ und qualitativ erbaulich und ansprechend.

Die große und hochmotivierte Gruppe rund um das Trainerteam Stefanie Rainer, Manuel Wiesler, Leonhard Unterrainer und Michl Rainer überzeugte mit tollen Auftritten und zeigte eindrucksvoll, was es bedeutet, mit Freude und Herz, Durchhaltevermögen und gegenseitiger Unterstützung auf die Matte zu gehen. Am Ende des Turniertages strahlten alle 19 Starter vom Siegespodest, zwei – Nika Poppeller und Noah Brunner mit ihren Doppelsiegen in der U14- und U16-Kategorie standen sogar zweimal am Stockerl.

Mit 21 Podestplätzen, 11 davon vergoldet, 7 versilbert und 3 in Bronze, errangen die Osttiroler Judoka auch souverän den Sieg in der Vereinswertung vor dem Judoclub Feldkirchen mit 6x Gold, 9x Silber und 5x Bronze und dem Judoclub Semering mit 5x Gold, 5x Silber und 8x Bronze.

Die Ergebnisse im Detail:

GOLD			
Steiner	Alissa	U10/-32 kg	1.
Buchner	Alexander	U12/-30 kg	1.
Gsaller	Matthias	U12/-38 kg	1.
Wibmer	Natalie	U12/-40 kg	1.
Kuenz	Sarah	U12/-48 kg	1.
Poppeller	Nika	U14/-48 kg	1.
Brunner	Noah	U14/-55 kg	1.
Sharova	Maria	U14/-57 kg	1.
Poppeller	Nika	U16/-44 kg	1.
Poppeller	Natalie	U16/-52 kg	1.
Brunner	Noah	U16/-55 kg	1.

SILBER			
Mariacher	Niklas	U10/-27 kg	2.
Unterrainer	Anton	U10/-38 kg	2.
Hopfgartner	Laurent	U12/-27 kg	2.
Mattersberger	Philipp	U12/-46 kg	2.
Rainer	Amely	U12/-32 kg	2.
Köll	Zita	U12/-48 kg	2.
Squasi	Evo	U14/-46 kg	2.
BRONZE			
House	Franz	U10/-27 kg	3.
Staller	Sebastian-Peter	U12/-27 kg	3.
Squasi	Evie	U12/-48 kg	3.

Zweifaches Lob: Veranstaltung mit Atmosphäre - Judoka als Einzelkämpfer und Teamplayer

„Wir möchten ein zweifaches Lob aussprechen: Zum einen dürfen wir uns noch einmal bei unseren Kärntner Judofreunden, stellvertretend bei Martin Hinteregger und Markus Mayer, Präsident und Technischer Direktor des Kärntner Judo Landesverbandes, für die Möglichkeit zur Teilnahme an diesem äußerst gelungenen Schülerturnier bedanken.

Es ist für den Judonachwuchs genau das Richtige und man hat die Wertschätzung des Veranstalters für den Judosport überall in der Halle gesehen und gespürt. Zum anderen haben sich unsere Nachwuchsjudoka einmal mehr im besten Stil präsentiert, nicht nur als Einzelkämpfer, sondern vor allem auch als Teamplayer. Das sind Soft Skills für's Leben“, so Judo-Obmann-Stellvertreter und Träger des 2. DAN, Manuel Wiesler.



Mit Herz und Können gemeinsam erfolgreich – Osttirols Judo-Nachwuchs mit ihren Betreuern:

Vorne (v.l.): Sarah Kuenz, Amely Rainer, Laurent Hopfgartner, Alissa Steiner, Alexander Buchner, Anton Unterrainer, Franz House. Mitte (v.l.): Maria Sharova, Evo Squasi, Niklas Mariacher, Zita Köll, Nika Poppeller, Natalie Poppeller, Natalie Wibmer, Sebastian-Peter Staller, Trainer Manuel Wiesler und Stefanie Rainer. Hinten (v.l.): Trainer Leonhard Unterrainer, Philipp Mattersberger, Evie Squasi, Noah Brunner und Matthias Gsaller.

Kärntner Judoturnier U18 und AK in Feldkirchen:

Gold und Silber für Franziska und Natalie

Im Anschluss an das Schülerturnier U10 bis U16 fand das Kärntner Judoturnier für die Altersklassen U18 und Allgemeine Klasse statt. Für Osttirol waren **Franziska Oppeneiger** (-70 kg) und **Natalie Poppeller** (-57 kg) mit der der Partie.

Mit technisch feinstem Judo eilte Franziska Oppeneiger zum Turniersieg. „Ganz schön vielfältig. Einmal nach ein Wurf nach vorne, dann ein Wurf nach hinten und zweimal Ippon. Wunderbar.“, frohlockte Trainerin Stefanie Rainer.

„Carpe Diem“, dachte sich Natalie Poppeller und ging nach ihrem Sieg in der U16-Kategorie bis 52 kg auch gleich nochmal in der U18 an den Start und ging dort gleich in der nächsthöheren Gewichtsklasse -57 kg. Mit einem schönen Ippon-Sieg und einer knappen Niederlage stand Natalie als Silbermedaillengewinnerin zum zweiten Male auf dem Siegespodest. „Natalie ist eine fokussierte Sportlerin, die konsequent vorangeht“, so Trainer Manuel Wiesler.



Franziska Oppeneiger (li) und Natalie Poppeller beim Posing mit ihren Trainern Stefanie Rainer, Manuel Wiesler und Michl Rainer (v.l.)

Alle auf dem Stockerl von **A** wie Alexander, Alissa oder Amely bis **Z** wie Zita 😊

Alexander Buchner



Alexander (im blauen Judogi) steht auch für Angriff 😊

Alissa Steiner



Sie kam, sah und siegte (wieder 😊) - Alissa Steiner (im blauen Judogi).

Amely Rainer



Amely Rainer (mit blauem Gürtel) bringt ihre Gegnerin mit einem O-soto-gari, einer großen Außensichel, aus dem Gleichgewicht. Da ist der Wurf nur mehr Formsache 😊

Anton Unterrainer



Kontrolle bis zum Schluss. Da ist für jeden Gegner Schluss 😊
Anton Unterrainer (im blauen Judogi) mit Ippon für Ippon-Seoi-Nage.

Evie Squasi



Mit viel Herz und Mut zu Werke geht Evie Squasi (mit blauem Gürtel) – zur Belohnung gibt's ein Ippon 😊

Evo Squasi



WINNER Evo Sqasi gratuliert seinem Gegner und Freund zum starken Fight.

Respekt und Wertschätzung stehen über allem.

Franz House und Niklas Mariacher



Franz House (im blauen Judogi) und Niklas Mariacher überlegen noch:
Wie war das noch einmal mit Tori-Uke / Aktion-Reaktion? Wer fängt an? 😊
Sie entscheiden sich (zunächst) für Paarlaf.



Niklas Mariacher (im weißen Judogi) mit Freund Franz – die verstehen sich 😊



Judo ist Bewegung: Franz House (im blauen Judogi) macht das wie seine Freunde ganz toll.

Franziska Oppeneiger



Dieses Foto bietet mehrere Beschreibungen an – einmal „der dominante Griff“, ein anderes Mal „der perfekte Wurf von Franziska Oppeneiger“.

Laurent Hopfgartner



Realisiere Arm- und Beinarbeit im Judo immer zusammen – und verschleierte manchmal Deine Absicht 😊 Laurent Hopfgartner macht das schon seeehr schön.

Maria Sharova



Siegen durch Nachgeben 😊

Maria Sharova (im blauen Judogi) greift mit einem Wurfansatz nach vorne an, ihre Gegnerin blockt nach hinten, Maria wechselt gekonnt die Wurfrichtung.

Matthias Gsaller



Mit viel Trainingsfleiß und gutem Gefühl fürs Judo zum Erfolg: Matthias Gsaller (im blauen Judogi) wirft und bleibt am Gegner dran – bis zum Ippon 😊

Natalie Poppeller



Natalie Poppeller (rechts bzw. oben auf) zeigt Judo vom Feinsten: Rechts mit einem tollen Würgegriff im Boden – die Form folgt der Funktion.



Natalie Poppeller lockt ihre Gegnerin mit einer Finte in die Beinfeger-Falle.

Nika Poppeller



Ippon-Girl Nika Poppeller (im blauen Judogi) überzeugt in Feldkirchen mit dem Ippon-Seoinage in tiefster und feinsten Ausführung.

Natalie Wibmer



Natalie Wibmer setzt gekonnt auf ihre Stärke, das sind Würfe in der Wurftechnik Koshi-waza (Hüfttechniken).

Noah Brunner



Judokämpfe können im Stand, aber auch im Boden gewonnen oder auch verloren werden. Wer das vergisst, geht bei Noah Brunner ein hohes Risiko ein. In der Feldkirchener Sporthalle zwingt Noah seine Gegner mit Würgegriffen zur vorzeitigen Aufgabe.

Philipp Mattersberger



Ganze Sachen: Philipp Mattersberger (im blauen Judogi) sucht den schnellen Sieg.

Sarah Kuenz



Sarah Kuenz (rot-weiß-rot 😊) mit kräftigem Zug auf dem Weg zu Gold.

Sebastian-Peter Staller



Sebastian-Peter Staller (im blauen Judogi)

Zita Köll



Das war Schwerarbeit, aber Zita hat es geschafft 😊

Sporthalle in Feldkirchen



Aufwärmen mit Franziska ist ein HIT 😊





Gut aufgewärmt und aktiviert ist die halbe Miete.
Ein großes DANKESCHÖN an Franziska und Manuel.



Gemeinsam TRAINIEREN, gemeinsam WETTKÄMPFEN, gemeinsam LACHEN -
das ist das absolute Lieblingsmenü unserer Judoka 😊

Alle Siegerehrungsfotos findet Ihr auf der Homepage des Judo Landesverbandes Kärnten
<https://judo-kaernten.at/>

Fotos: Judo Union Osttirol